



PRESSEMITTEILUNG

BM

„Polen für Anfänger!? Polen als Thema für die politische Bildung“

3. Jahreskongress zur politischen Bildung in
Mecklenburg-Vorpommern findet am 30.
Oktober 2010 in Pasewalk statt



**Landeszentrale für
politische Bildung
Mecklenburg-Vorpommern**

Schwerin, 28. Oktober 2010

Nummer: 191-10

Die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern lädt in Kooperation mit dem Landesverband der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V. (DVPB) unter dem Motto „Polen für Anfänger!? Polen als Thema für die politische Bildung“ zum 3. Jahreskongress zur politischen Bildung in Mecklenburg-Vorpommern am 30. Oktober nach Pasewalk ein. Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft des Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur Henry Tesch.

Minister Henry Tesch: „Der Jahreskongress zur politischen Bildung ordnet sich in unsere Bemühungen innerhalb der Kultusministerkonferenz ein, die deutsch-polnische Zusammenarbeit in Bildungsfragen zu intensivieren. Vor allem die Zunahme von Kontakten zwischen polnischen und deutschen Jugendlichen und deren Diskussion über Geschichte und Politik ist für unser Land zukunftsweisend.“

Für Jochen Schmidt, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, soll der Kongress vor allem das Wissen über das politische System, die Geschichte und die politische Kultur Polens vermitteln und Anregungen für die politische Bildungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern geben.

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7080
j.hermann@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Johanna Hermann

Schmidt: „Wir können angesichts ähnlicher Erfahrungen mit dem Kommunismus und mit der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Transformation nach 1990 viel von Polen lernen. Von daher erhoffe ich mir von unserem Kongress innovative Ideen für die politische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern.“

Als Referenten werden u.a. der Politikwissenschaftler und Polen-Experte Thomas Winter von der Universität Rostock und der Leiter der Abteilung Internationale Beziehungen in der Stadtverwaltung Stettin, Andrzej Kotula erwartet. Dazu werden Projekte vorgestellt, die sich mit deutsch-polnischen Themen befassen, sowie Möglichkeiten der Projektfinanzierung. Neben politischen Bildnern und Lehrern aus Mecklenburg-Vorpommern haben sich auch eine Reihe polnischer Teilnehmer zur Tagung angemeldet

Termin: Samstag, 30. Oktober 2010, 10.00–16.30 Uhr
Ort: Kulturforum Historisches U, An der Kürassierkaserne 9, 17039 Pasewalk

Programm/Anmeldungen über:

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

Jägerweg 2, 19053 Rostock, Tel. 0385 3020920, Fax 0385 3020922

Email: poststelle@lpb.mv-regierung.de,

Internet: www.lpb-mv.de